

Datenschutzinformationen nach Art. 13 DSGVO

Gemäß Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird folgendes mitgeteilt:
Die Erhebung der Daten erfolgt durch und für den

airportLiner GmbH & Co. KG
Margaretenstraße 8
93047 Regensburg
Tel. +49 941 22220
info@airportliner.com

Ihre Rechte können Sie auch gegenüber unseren **Datenschutzbeauftragten**
datenschutz@airportliner.com geltend machen.

Die Daten werden aufgrund Ihrer ausdrücklichen und freiwilligen Einwilligung erhoben und verarbeitet, Art. 6 Abs. 1 a, Art. 7 DSGVO.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Transferauftrag zwischen Ihnen und uns und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dazu zählen Name, Adresse, Telefonnummer, Emailadresse, Zahlungsinformationen usw.

Die Erhebung von personenbezogenen Daten ist Voraussetzung für Ihren Transfer. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Transferdienstleistung nicht erfolgen.

Von wem erhalten wir Ihre Daten?

Die entsprechenden Daten erheben wir grundsätzlich bei Ihnen selbst.

Empfänger Ihrer Daten

Ihre Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen bzw. etwaiger vorliegender Einwilligungserklärungen erhoben und ggf. an Dritte übermittelt. Als derartige Dritte kommen insbesondere in Betracht:

- Kreditkartenunternehmen
- Subunternehmen

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen. Im Einzelfall die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

Welche Daten werden im Einzelnen übermittelt?

Sofern Daten übermittelt werden, hängt es im Einzelfall vom jeweiligen Empfänger ab, welche Daten dies sind. Bei einer Übermittlung handelt es sich zum Beispiel um folgende Daten:

1. Name des Fahrgastes,
2. Telefonnummer,
3. Anschrift,
4. Flugnummer,
5. den Tag, die Uhrzeit des Auftrages

Speicherung Ihrer Daten

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Dienstleistung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw.

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten, personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO).

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17

DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Prüfung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Sie haben das Recht,

- eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen;
- auch im Falle einer Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die

Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Sie haben - unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs - das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO).

Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Bayern ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesamt für Datenschutzaufsicht

Promenade 27 (Schloss)

91522 Ansbach

Telefon: +49 (0) 981 53 1300

Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de